



Welche Literatur ist geeignet zum vorbereitenden und eigenständigen Studium?

Auf dieser Seite einige Literaturtipps zum möglichen vorbereitenden, und dann auch weiterführenden eigenständigen Studium. Umseitig die komplette Literaturliste unserer Ausbildung, wir beraten Sie gerne im Laufe der Kurse! Es handelt es sich fast durchgehend um Werke, die auch später in der Praxis als Handwerkszeug nützlich sind.

Eine solche eigenständige Vorbereitung auf unsere Homöopathie-Ausbildung ist nicht zwingend notwendig, entspannt jedoch das spätere Lernen. Dies gilt vor allem für die homöopathische *Materia medica*. Darum nennen wir hier vor allem Arzneimittellehren. Für das Studieren und Üben praktischer Themen wie Anamnesetechniken, die Ausarbeitung von Fällen, Arbeit mit Repertorien, die Beurteilung von Fallverläufen ist hingegen die Begleitung durch einen erfahrenen Homöopathen unverzichtbar. Das gleiche gilt für ein sinnvolles Studium der Hahnemann'schen Quellenliteratur (*Organon*, Studienausgabe sowie Hahnemanns Theorie der Chronischen Krankheiten).

Zur eigenständigen Vorbereitung auf unsere Homöopathie-Ausbildung empfehlen wir also folgende Werke:

(1) Studienblätter zur Klassischen Homöopathie

Umfassendes Lehrbuch zu allen großen Gebieten der Homöopathie. Bewusst keine Kopie des Unterrichtsablaufs – während der Ausbildung gibt es eine Reihe weiterer kostenloser Skripte! Leseproben, Rezension und Bestellformular finden Sie auf unserer Website, www.arscurandi.de.

(2) Nash, Leitsymptome i.d. hom. Therapie

Vor über 100 Jahren in lockerer Form, in Fließtext verfasste Arzneimittelbeschreibungen, hier und dort durch kurzgefasste Fallbeschreibungen

illustriert. Die Mittel sind nicht alphabetisch, sondern in Gruppen ähnlicher oder verwandter Mittel geordnet, was das Studium von Gemeinsamkeiten und Unterschieden solcher Mittel erleichtert. Zum Nachschlagen nicht ausreichend, doch gut geeignet zum Kennenlernen des homöopathischen Arzneimittelschatzes. Ein vor allem in der Taschen-Ausgabe preisgünstiger Klassiker!

(3) Charette, Homöopathische Arzneimittellehre für die Praxis

Für die Praxis, wie der Titel suggeriert, zu dünn. Doch aus der Praxis, mit kompakten Informationen zu Ausgangsstoffen, Toxikologie, Leitsymptomen, Symptomen bewährter Indikationen und Fallbeispielen. Man mag dem Verfasser hier und dort schulmedizinisches Denken vorwerfen und seine Dosierungshinweise können kontrovers diskutiert werden. Die Arzneimitteldarstellungen sind nicht gerade vollständig, doch handfest, griffig und gut aufzunehmen.

(4) Morrison, Handbuch hom. Leitsymptome

Moderne Arzneimittellehre eines Vithoulkas-Schülers, die den psychischen Aspekt besser berücksichtigt als vorgenannte Werke – freilich oft mit Interpretationen in der Art dieser Schule. Die Hervorhebung wichtiger Symptome erleichtert das Einprägen. Es sind mehr Mittel beschrieben als bei Nash oder Charette und ein ausführlicher therapeutischer Index erleichtert das Auffinden gesuchter Informationen. Leider nicht ganz billig.

(5) Brandl, Homöopathie pocket

Kleine, feine Arzneimittellehre im Westentaschenformat: für alle, die gerne unterwegs, in der Straßenbahn, auf der Liegewiese oder sonstwo lernen oder die vorerst nicht viel Geld ausgeben möchten (der Nash ist ebenfalls recht günstig, s.o.).

Bei uns können Sie nur die im Eigenverlag herausgegebenen Titel bestellen –

alles andere im Buchhandel! Für Kursteilnehmer teils Gutschrift möglich bei Bestellung im Sunrise-Versand. Ansicht vieler Werke aus unserer Bibliothek nach Vereinbarung.



Literaturempfehlungen, Stand April 2009

Einige Werke sind Pflichtanschaffung für unsere Ausbildung, viele weitere optional. Es handelt sich größtenteils um Handwerkszeug, das auch in der Praxis sinnvoll ist. Falls Sie bereits vergleichbare Werke besitzen, halten Sie einfach Rücksprache mit mir. Viele weitere Titel können Sie nach Vereinbarung bei uns in Ruhe anschauen und „testen“. Verkauf nur aus Eigenverlag, Preise Fremdverlage ohne Gewähr.

Literatur für den Einführungskurs		Preise cirka
Samuel Hahnemann, Organon-Studienausgabe, Sonntag-Verlag (Hrsg. CC) — Derzeit Sonderpreis im Doppelpack mit „Theorie der Chronischen Krankheiten“, empfohlen!		€ 34,95
* C. Classen, Studienblätter (Sonderpreis für angemeldete Kursteilnehmer!)		€ 60,00
Phatak, Arzneimittellehre		€ 79,95
Bhanja, Masterkey zur homöopathischen Materia Medica		€ 75,00
Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie		€ 16,50 - 29,95
* 1001 Fragen zur Materia Medica, Arbeitsbuch (Sonderpreis für angemeldete Kursteilnehmer!)		€ 20,00
<i><u>zusätzlich zum Studium geeignet sind auch:</u></i>		
Morrison, Handbuch homöopathischer Leitsymptome	€ 123,-	
Vermeulen, Synoptische Materia Medica –	€ 72,-	
Charette, Homöopathische Arzneimittellehre –	€ 89,-	
Brandl, Homöopathie Pocket –	€ 14,80	
Literatur im Laufe der Intensivkurse 1 - 2 anzuschaffen		Preise cirka
Hahnemann, Gesamte Arzneimittellehre Übersichtliche und vollständige Zusammenstellung der Materia medica Hahnemanns		€ 249,00
Vermeulen, Konkordanz der Materia Medica preisgünstiger als unten stehende Arzneimittellehren. Ein paar inhaltlich-redaktionelle Schwächen, dafür jedoch handlich und als Minimum einer ausführlichen Arzneimittellehre akzeptabel. Eventuell ergänzen durch 'Jahr's Ausführliche'. Oder <i>statt</i> alledem den 'Neuen Clarke' oder 'Hering'		€ 149,00
Boger, Synoptic Key		€ 55,00
Bönninghausen Therapeutisches Taschenbuch, <u>revidierte Ausgabe 2000</u>		€ 109,95
Kent, Repertorium homöopathischer Arzneimittel		ab € 79,00
C. Classen, Hahnemanns Theorie der Chronischen Krankheiten		€ 39,95
Weitere ausführliche Arzneimittellehren für die Praxis (optional, alternativ!)		Preise cirka
G.H.G Jahr, Ausführlicher Symptomenkodex Zuverlässig und komprimiert die Essenzen aus Hahnemanns o.g Werken, plus einiger späterer Arzneiprüfungen. Erst nach 1848 geprüfte Mittel, wie Lach., Tub., Med. etc., fehlen dennoch.		€ 110,00
Hering, Kurzgefasste Arzneimittellehre – evtl. zusammen mit Vermeulen, s.o.		€ 48,00 - 72,00
Hering, Leitsymptome der Materia Medica		€ 399,00
Seideneder, Mitteldetails – vollständig und umfassend; durch Mitverwendung unsicherer Quellen gut für kritikfähige Leser. Kompakt, doch etwas anstrengendes Layout. Neu und noch umfassender ist das „Heilmittelarchiv“ von S.		€ 490,00
Clarke, der Neue Clarke – quellenkritisch, relativ vollständig; billige Bindung)		€ 275,00
Zeitschriften (optional)		Preise cirka
Homöopathie Konkret - Ebenfalls von einem Autoren-Team herausgegeben, praxisbezogen und fundiert		Abo € 48,- , Studierende € 29,- für 3 Hefte im Jahr
Zeitschrift für klass. Homöopathie , Herausgeber Haug-Verlag. Kritisch, kompetent, knapp, karges Layout, von Ärzten herausgegeben		Abo € 44,90 inkl. Versand bei Studienausweis für 6 Hefte im Jahr

* Eigenverlag, kann bei uns bezogen werden (andere Titel bitte im Buchhandel bestellen!)



Die Anschaffung einer ausführlichen Arzneimittellehre – Qual der Wahl?

Vorbemerkung

Als praktizierender Homöopath benötigt man zumindest eine ausführliche Arzneimittellehre in gebundener Form. Gegenüber Softwarelösungen erlaubt dies eine ruhigere und vertiefende Korrespondenz zwischen Wort, Auge und Gehirn. Der Umgang mit ausführlichen Arzneimittellehren wird in den Intensivkursen unserer Ausbildung zunächst an Hahnemanns „Gesamter Arzneimittellehre“ geübt, zusätzliches Minimum ist Vermeulens Konkordanz.

Die „Eierlegende Wollmilchsau“, die perfekte Rundum-Ausstattung in einem einzigen Werk gibt es leider *nicht*. Es ist besser, sich mit wenigen Werken vertraut zu machen als sich durch die Vielfalt der Angebote verwirren zu lassen. Untenstehende Hinweise sollen lediglich eine erste Orientierung geben.

Geldspar-Tipp: Englische Ausgaben sind meist erheblich günstiger zu haben!

Samuel Hahnemann, Gesamte Arzneimittellehre

- ☺ Zusammenfassende Ausgabe der „Reinen Arzneimittellehre“ und des Arzneimittelteils der „Chron. Krankheiten“
- ☺ oftmals sehr anschauliche Sprache im Originalwortlaut der damaligen Prüfer
- ☺ die Vorworte und Vorbemerkungen enthalten wichtiges Gedankengut Hahnemanns
- ☺ sofern man sich darauf einlässt, ideal zum Studieren
- ☹ Mittel, die nach 1835 geprüft wurden, müssen Sie anderswo nachschlagen
- 🔔 Den Inhalt des ersten Bandes der 'Chronischen Krankheiten', mit allgemeinen Hinweisen zur Behandlung chronischer Krankheiten, finden Sie weitaus leserfreundlicher unter dem Titel "Hahnemanns Theorie der Chronischen Krankheiten"

G.H.G. Jahr, Ausführlicher Symptomenkodex der homöopathischen Arzneimittellehre

Kompakte, aber vollständige Zusammenfassung der Hahnemann'schen und nachfolgenden Arzneimittelprüfungen bis 1848. Ggf. auf neu gesetzte Ausgabe achten (Vorsicht: es gibt eine Auflage, die im Neusatz die Graduierungen unter den Tisch fallen lässt).

- ☺ zuverlässig, kompakte Gestaltung
- ☺ wesentlicher Informationsgehalt der Hahnemann'schen Arzneimittellehren und folgender Prüfungen
- ☹ Mittel, die nach 1848 geprüft wurden, müssen anderswo nachgeschlagen werden.

Clarke, der Neue Clarke

Quellenkritische, d.h. auf den Wortlaut der mit Kennziffern angegebenen Quellen zurückgeführte, deutsche Überarbeitung des 1900 von John Henry Clarke herausgegebenen 'Dictionary of Practical Materia Medica'.

Es gibt eine ältere, preisgünstigere Ausgabe, die eine Menge fraglicher Rückübersetzungen ursprünglich deutscher Symptome aus dem Englischen enthält. Zu empfehlen ist nicht diese, sondern der 'Neue' Clarke.

- ☺ anschauliche Einführungstexte mit Zusammenfassung wesentlicher Merkmale der jeweiligen Mittel, kurzen Fallbeispielen und Informationen zum Mittelvergleich (letztere in Vermeulens Konkordanz übernommen)
- ☺ Kennzeichnung der Quellen, gute Übersetzung bzw. Originaltexte
- ☺ relativ umfassend, praktisch alle 'klassisch' relevanten Mittel
- ☹ Materialien größtenteils von Studenten Clarks zusammengetragen, teils ohne einheitliche Kriterien
- ☹ keine Graduierung der Symptome

- ☺ das eine oder andere Symptom wird man doch anderswo suchen müssen

Hering, Guiding Symptoms

Zwischen 1879 bis 1891 in zehn Bänden herausgegebene, ausführliche Arzneimittellehre. Nicht ganz billig, doch seinen Preis wert.

- ☺ umfassend
- ☺ weitgehend zuverlässig
- ☺ Graduierung der Symptome nach klaren Kriterien; Kennzeichnung klinischer Symptome
- ☺ enthält, sofern man der 'klassischen' Arbeitsweise nahe bleibt, praktisch alle relevanten Mittel
- ☺ Während der Herausgabe des dritten Bandes verstarb Hering und die Arbeit wurde von seinen Schülern unter nicht immer ganz einheitlicher Vorgehensweise fortgeführt. Nur Herings 'Kurzgefasste' ist ganz vom Autor redigiert.

T.F. Allen, Encyclopedia of Pure Materia Medica

Um 1880 erschienene 12-bändige Arzneimittellehre.

Die einbändige Zusammenfassung 'Handbook of Materia medica' ist nicht gerade für's Damenhandtäschlein und hat ein gewöhnungsbedürftig komprimiertes Layout, besitzt aber fast alle Informationen der 12-bändigen Version.

- ☺ das vollständigste Werk dieser Zeit. Praktisch alle 'klassisch' relevanten Mittel
- ☺ deutsche Quellen sind an einigen Stellen nicht optimal ins Englische übertragen
- ☺ keine deutsche Übersetzung erhältlich

Seideneder, Mitteldetails

Vor wenigen Jahren erstmalig erschienene, synthetische Arzneimittellehre. Fasst alte und neue Quellen umfassend zusammen, die mit Kennziffern gekennzeichnet sind

- ☺ umfassende Kompilation alter und neuer Autoren

- ☺ sehr vollständig, auch seltene Mittel, dennoch relativ handlich
- ☺ gut für kritikfähige Leser, die die sehr unterschiedlichen, verwendeten Quellen richtig einzuschätzen wissen

- ☺ kompaktes Layout und serifenlose Schrift etwas gewöhnungsbedürftig
- ☺ nicht für Anfänger zu empfehlen, die inhomogene Quellenlage setzt Kritikfähigkeit und entsprechende Vorkenntnisse voraus!

Vermeulen, Konkordanz der Materia medica

Vermeulen ergänzte den 'Boericke' zunächst mit Informationen anderer kompakter Arzneimittellehren (T.F. Allen - A Primer of Materia Medica, Boger Syoptic Key, Cowperthwaite, Lippe, Phatak, Pulford). Inhaltliche Überschneidungen wurden getilgt. Ergänzungen wurden vor allem von Clarke nachgetragen, in der zweiten Auflage wurden auch Herings 'Guiding Symptoms' weitgehend integriert. Manche Symptome von Hering (und Clarke) fehlen jedoch, ohne dass die Auswahlkriterien klar sind. 'Moderne' Symptome sind sparsam ergänzend eingefügt.

- ☺ das Minimum einer praxistauglichen Arzneimittellehre
- ☺ nicht nur preiswert, sondern mit einem Band handlich und übersichtlich (nicht für Augenschwache), was der Praxistauglichkeit zu Gute kommt
- ☺ sinnvolle, da nicht ausschweifende Integration 'moderner' Symptome
- ☺ es sind Quellen, jedoch nicht Primärquellen angegeben; deutsche Rückübersetzungen ursprünglich deutscher Texte aus dem Englischen teils mit Mängeln
- ☺ der 'Phatak' wäre für die Abschnitte 'Charakteristika' ein strukturell geeigneterer Grundstock gewesen als der 'Boericke'
- ☺ stichprobenartige Analyse des Werkes zeigte diverse Übertragungslücken

Ohne diese Mängel wäre dieses Werk der eingangs geforderten 'eierlegenden Wollmilchsau' schon recht nahe ...

Carl Classen, 2002 / 2008